

ZENIT INTIM

Ein Nachrichtenmagazin aus dem ZENIT Magdeburg - frei, frech und informativ

Darauf haben Sie noch gewartet!

Seit 1998 ist nun schon das ZENIT-Gebäude bezogen und die Forscher und sog. Kommerziellen tummeln sich in seinen Räumen. Aber es fehlt ein Medium, Informationen auszutauschen, Ideen zu verbreiten, Kritik zu äußern und letztendlich die Corporate Identity zu steigern – also INTIM sein.

Die ZENIT-GmbH und ihr wissenschaftlicher Beirat ist im Begriff dieses zu ändern! Also - liebe Leser und Mitforscher – bitte bleiben Sie dran am Text und geben Sie uns Schützenhilfe, dieses Vorhaben zu gebären und durchzuhalten.

Wir planen diese Schrift jeden zweiten Monat. Sie soll Termine im ZENIT rechtzeitig anzeigen, Neuigkeiten aus der Geschäftsführung und der Zukunftsplanung bringen, berichten über Besonderes, wie diesmal den Kanzlerbesuch. Wir wollen solches durchaus auch frech und kritisch hinterfragen und wissenschaftlich deuten.

Jeder im ZENIT kann Journalist für dieses Blatt werden. Allerdings erlaubt sich der wissenschaftliche Beirat mit seiner Kommission Öffentlichkeitsarbeit redaktionell zu moderieren, denn Kritik ist gut, sie darf aber nicht verletzen. Wir wollen ja mit diesem Blatt verbinden und nicht trennen!

In diesem Sinne hoffe ich auf Zustimmung.

*Der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirates
und Mitglied der Kommission Öffentlichkeitsarbeit*

Schröders Besuch – Wahlkampf oder mehr?

Endlich war er da, der Bundeskanzler unserer Republik, nicht immer nur die Landespolitiker, die unser „highlight ZENIT“ besuchen. Schröder, der weltgewandte Medienpolitiker kam, sah und siegte... Wir sind überzeugt, ihn überzeugt zu haben und wollen gerne daran glauben.



Die Außenwirkung über die vielen Journalisten im Tross des Kanzlers läßt hoffen, dass unsere ZENIT-Aktion über die Landesgrenzen lobend und anerkennend hinausgetragen wird. Die Präsentationen waren eindrucksvoll – nicht nur für uns Mitspieler, sondern scheinbar auch für Gerhard Schröder und die Presse – die Nachhaltigkeit ist abzuwarten.

Nur allzu leicht aber kommt Mißtrauen auf. Warum hat er sich recht überraschend zwei Wochen vor den Landtagswahlen angekündigt? Hat er die Gunst des ZENIT dafür genutzt oder ist in der Tat sein Interesse an diesem Land und unserer Einrichtung echt und groß genug, es morgen nicht schon wieder vergessen zu haben? Als unverbesserliche Optimisten wollen wir diesen Besuch für uns auf der Haben-Seite verbuchen. Schröder hat sich mehr Zeit genommen als geplant, auch gegen seine sichtlich nervös werdenden Beglei

ter. Er hat interessierte und teilweise recht tief gehende Fragen gestellt, die seine (geistige) Beweglichkeit in unserer Sache zeigten. Er hat am Schluss vor den Kameraras eine Zusammenfassung seiner Eindrücke geliefert, die er vorher nicht hat auswendig lernen können. Er hat also unsere Message vernommen und vielleicht doch etwas mehr mitgenommen als die Erinnerung an einen Wahlkampf in Magdeburg.

Die letzte Bemerkung, die er beim Besteigen seiner Karosse gegenüber Herrn von Kenne machte: „Wenn Sie was brauchen, rufen Sie mich an, schließlich habe ich ein Telefon!“, scheint dann doch stark aus dem Wahlkampfarsenal zu kommen. Oder – sollte man es einmal probieren?

GG

Wir brauchen Platz !

ZENIT platzt aus allen Fugen. Auch nach MPI-Auszug gibt es nicht das Magdeburger Problem mit Nachmietern. Anfragen müssen abschlägig beschieden werden. Was will der Betreiber eines Zentrum wie ZENIT mehr?

Klar – mehr Raum!

Die ZENIT-Erweiterung steht an und sollte mit aller Kraft vorangetrieben werden. EFRE-Gelder stehen bereit, aber nur noch bis 2007, d.h. bis dahin müssen alle Rechnungen bezahlt sein. Die Politik ist auf unserer Seite, sieht das Erreichte überaus positiv und – braucht highlights. Der Aufsichtsrat unterstützt das Vorhaben. Also, woran hängt es dann noch?

ZENIT hat reagiert und einen Antrag als Entwurf generiert. Dieser wurde in der Fakultät, der Universität, dem IfN und dem Kultusministerium verteilt und soll dort eine Zündung bewirken.

Abstimmungen hier und dort sind zwar vonnöten, doch es tut sich was! Erst einmal Fragen sammeln. Ist das Gelände wirklich frei oder gibt es dort Planungen für das Institut für Biologie? Will die Fakultät eine ZENIT-Erweiterung auf ihrem Gelände, auch wenn zumindest derzeit kein Bedarf (oder Geld) für weitere Anmietungen da ist? Kann man das Imaging Center mit einem 7 T-MRI in das Gebäude integrieren? Steht sogar Gelände in der Gartenkolonie zur Verfügung?

Viele Fragen, die nach einer Kommission rufen?! Ja, wirklich, der wissenschaftliche Beirat wurde aufgefordert, eine hochkarätige Kommission zusammenzustellen, die diese Fragen klären kann und soll. Nach Gesprächen im Dekanat wurde hierfür Zustimmung laut, die Mut macht. Den allerdings brauchen wir. Die Zeit und der Bedarf drängt - und von Kenne kribbelt's schon, endlich wieder einen Bau zu errichten.

Wir informieren weiter.

GG

Und was läuft noch

am 16.4.02 von 8:00 bis 18:00 Uhr

Thema: Imaging Workshop

Veranstalter: Fa. Improvision

Redner : Mr. J. Robinson / University of Warwick, England

am 15.5.02 von 7:00 bis 16:00 Uhr

Veranstalter: Zentrum für Innere Medizin

Thema : Fortbildung für Pflege und ärztlichen Dienst

am 16.05.02 von 9:00 bis 14:00 Uhr

Veranstalter: Bio Rad Laboratories GmbH München

Thema: wiss. Fortbildung
Quantitative PCR II

Veranstaltungsort: Versammlungsräume im ZENIT

Verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. Joachim von Kenne
Prof. Dr. Günther Gademann

In Zusammenarbeit mit der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit des Wissenschaftlichen Beirats der ZENIT GmbH

BITTE GEBEN SIE EINEN KOMMENTAR UND WEITERE ANREGUNGEN ZU DIESEM MITTEILUNGSBLATT AB !!

Das Mitteilungsblatt kann auch aus den ZENIT – Seiten im Internet gezogen werden. **WWW.ZENIT-MAGDEBURG.DE**